

**Niederschrift über die Sitzung des Kreistages  
am Freitag, dem 15.12.2017, im Forum der Sparkasse Münsterland  
Ost, Freckenhorster Straße 69, 48231 Warendorf**

**Beginn: 09:00 Uhr  
Ende: 11:40 Uhr**

Seite

**I. Öffentlicher Teil**

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Bestätigung des Gesamtabschlusses 2015 des **360/2017**  
Kreises Warendorf sowie Entlastung des Land-  
rates für den Gesamtabschluss 2015
3. Jahresabschluss 2016 **385/2017**  
hier: Beschluss über das Jahresergebnis 2016
4. Feststellung des Jahresabschlusses 2016 des **357/2017**  
Kreises Warendorf sowie Entlastung des Land-  
rates für das Haushaltsjahr 2016
5. Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt NRW **315/2017**  
(GPA) über die überörtliche Prüfung der Haus-  
halts- und Wirtschaftsführung und der Informati-  
onstechnik des Kreises Warendorf
6. Förderung der freiwilligen Ausreise für Ausrei- **345/2017/1**  
sepflichtige aus sicheren Herkunftsstaaten
7. Konzept zur Entwicklung der Ladeinfrastruktur **377/2017**  
für E-Mobilität im Kreis Warendorf
8. Umsetzung des FMO-Finanzierungskonzeptes - **406/2017**  
Zuführung zur Tranche 2019 und Tranche 2020
9. Neufassung der Satzung über die Erhebung von **392/2017**  
Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet

der Fleischhygiene

10. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Einrichtung des Rettungsdienstes des Kreises Warendorf **394/2017/1**
11. Entsorgungsentgelte 2018 **378/2017**
12. Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln für die Grunderneuerung der K 23 Sünninghausen **372/2017**
13. Sanierungsprogramm 2018-2020 an den Caritas-Förderschulen Heinrich-Tellen-Schule und Vinzenz-von-Paul-Schule **373/2017**
14. Begleitvorlage zum Entwurf der Haushaltssatzung 2018: Erläuterungen zum Stellenplan **374/2017**
15. Abschließende Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2018 mit Haushaltsplan und Anlagen **390/2017/2**
16. Verwendung der Fördermittel nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG (ÖPNV-Pauschale) - Neukonzeption des Förderverfahrens **363/2017**
17. Landschaftsplan Sendenhorst - Beschluss der Offenlage **364/2017**
18. GkG-Vereinbarungen zwischen dem Kreis Warendorf und den Städten Kassel und Hamm zur Entsorgung verschiedener Abfallfraktionen **395/2017**
19. Beitritt des Kreises zur öffentlich-rechtlichen Anstalt d-NRW AöR **401/2017**
20. Freistellungsregelung für das Reiten im Wald für den Kreis Warendorf **387/2017**

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

1. Verkauf des Geländes Bauhof Warendorf **404/2017**
2. Bestellung einer technischen Prüferin für das Rechnungsprüfungsamt **405/2017**

**Anlagen**

- Anlage 1      Haushaltsrede der CDU-Kreistagsfraktion
- Anlage 2      Haushaltsrede der SPD-Kreistagsfraktion
- Anlage 3      Haushaltsrede der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
- Anlage 4      Haushaltsrede der FDP-Kreistagsfraktion
- Anlage 5      Haushaltsrede der FWG-Kreistagsfraktion
- Anlage 6      Haushaltsrede der AfD-Kreistagsfraktion
- Anlage 7      Haushaltsrede der Kreistagsfraktion DIE LINKE

**Anwesend:**

<b>Vorsitz</b>
Gericke, Olaf, Dr.
<b>Mitglieder des Kreistages</b>
Arnkens-Homann, Dagmar
Aydemir, Ergül
Berkhoff, Henrich
Birkhahn, Astrid
Blex, Christian, Dr.
Block, Susanne
Blömker, Franz-Ludwig
Budde, Heinrich
Buschkamp, Franz-Josef
Claßen, Anne
Diekhoff, Markus
Drestomark, Bernhard
Dufhues, Hannelore
Eisenhuth, Hans-Heinrich
Geiger, Andrea
Gerwing, Theresia
Grap, Valeska
Gutsche, Guido
Hamann, Maria
Harrendorf-Vorländer, Birgit
Hein-Kötter, Dorothea
Heringloh-Poll, Norbert
Holz, Günter
Hövelmann, Volker
Hugenroth, Bernhard
Kaup, Winfried
Kleene-Erke, Andrea
Kozler, Thomas
Kreft, Peter

Lehnert, Susanne, Dr.  
Luster-Haggeney, Rudolf  
Marx, Burkhard  
Mindermann, Ursula  
Möllmann, Rolf  
Multermann, Joachim  
Nienkemper, Dorothea  
Ommen, Detlef  
Poppenberg, Bernhard  
Pries, Wilhelm  
Riveiro Vega, Sandra  
Schindler, Ron  
Schlösser, Ulrich  
Schmedding, Josef  
Schulte, Stephan  
Schulze Westhoff, Stephan  
Stöppel, Gregor  
Strübbe, Robert  
Stumpenhorst, Lothar  
Tarnier, Hedwig  
Tegelkämper, Paul  
Wagner, Natalie  
Westerwalbesloh, Florian

**von der Verwaltung**

Klausmeier, Brigitte  
Ottmann, Michael  
Rehers, Carsten  
Schreier, Petra  
Wessel, Katharina  
Funke, Stefan, Dr.  
Westbomke, Alfons

**Es fehlten entschuldigt:****Mitglieder des Kreistages**

Hermans, Pia  
Hohmann de Palma, Ingrid  
Kleibolde, Bernhard  
Starke, Dennis

Landrat Dr. Gericke eröffnet um 9.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Kreistages, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Gäste.

Landrat Dr. Gericke stellt fest, dass der Kreistag mit Einladung vom 04.12.2017 form- und fristgerecht einberufen worden ist. Anschließend weist er darauf hin, dass noch einige Unterlagen auf den Tischen ausliegen. Es handelt sich um eine Ergänzungsvorlage zum TOP 6 „Förderung der freiwilligen Ausreise für Ausreisepflichtige aus sicheren Herkunftsstaaten“, eine Ergänzungsvorlage zu TOP 10 „Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Einrichtung des Rettungsdienstes des Kreises Warendorf“ sowie eine Ergänzungsvorlage zu TOP 15 „Abschließende Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2018 mit Haushaltsplan und Anlagen“. Ebenfalls befindet sich auf den Tischen ein Antrag der AfD-Kreistagsfraktion zu Umbesetzungen in den Ausschüssen vom 04.12.2017, welcher am Ende des öffentlichen Teils behandelt wird.

Im Anschluss daran gibt Landrat Dr. Gericke den Hinweis zum TOP 18 „GkG-Vereinbarung zwischen dem Kreis Warendorf und den Städten Kassel und Hamm zur Entsorgung verschiedener Abfallfraktionen“, dass die Bezirksregierung bislang noch keine abschließende Prüfung herbeiführen konnte und der Tagesordnungspunkt aus diesem Grund vertagt werden muss.

Auf die Frage nach weiteren Anträgen zur Tagesordnung meldet sich kein Mitglied zu Wort.

<b>I. Öffentlicher Teil</b>
-----------------------------

<b>1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner</b>	
--	--

Auf Nachfrage meldet sich keine Einwohnerin / kein Einwohner zu Wort.

**Abstimmungsergebnis:**

2.	<b>Bestätigung des Gesamtabschlusses 2015 des Kreises Warendorf sowie Entlastung des Landrates für den Gesamtabschluss 2015</b>	<b>360/2017</b>
----	---	-----------------

Frau Kleene-Erke (SPD) erläutert als Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses den Tagesordnungspunkt und empfiehlt den Anwesenden, der Vorlage zuzustimmen.

**Beschluss:**

Der Gesamtabschluss 2015 des Kreises Warendorf wird bestätigt.

Dem Landrat wird für den Gesamtabschluss 2015 Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen



<b>3.</b>	<b>Jahresabschluss 2016 hier: Beschluss über das Jahresergebnis 2016</b>	<b>385/2017</b>
-----------	--	-----------------

**Beschluss:**

Der Überschuss des Haushaltsjahres 2016, der im Jahresabschluss 2016 mit 9.678.547,69 € ausgewiesen ist, wird i. H. v. 2.242.743,56 € unmittelbar mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet. Der Restbetrag i. H. v. 7.435.804,13 € wird i. H. v. 1.440.000 € der Ausgleichsrücklage und i. H. v. 5.995.804,13 € der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

4.	<b>Feststellung des Jahresabschlusses 2016 des Kreises Warendorf sowie Entlastung des Landrates für das Haushaltsjahr 2016</b>	<b>357/2017</b>
----	--	-----------------

Frau Kleene-Erke (SPD) erläutert in ihrer Funktion als Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses die Vorlage und empfiehlt dem Kreistag, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

**Beschluss:**

Der Jahresabschluss 2016 des Kreises Warendorf wird festgestellt.

Dem Landrat wird für das Haushaltsjahr 2016 Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

<b>5.</b>	<b>Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA) über die überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung und der Informationstechnik des Kreises Warendorf</b>	<b>315/2017</b>
-----------	--	-----------------

Frau Kleene-Erke (SPD) erläutert die Vorlage. Die Prüfergebnisse der Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt seien Mitte Oktober in der gemeinsamen Sitzung des Kreisausschusses und des Rechnungsprüfungsausschusses vorgestellt und am 10.11.2017 im Rechnungsprüfungsausschuss beraten worden. Die 30 Aufgabenbereiche des Kreises Warendorf, in welchen Auffälligkeiten im Vergleich zu anderen Kreisen entdeckt wurden, würden durch den Kreis weiter untersucht. Der Rechnungsprüfungsausschuss habe die Verwaltung gebeten, in der nächsten Ausschusssitzung über das weitere Ergebnis der Überprüfung zu berichten.

Auf Nachfrage von Landrat Dr. Gericke bestehen keine weiteren Fragen.

**Zur Kenntnis**

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

<b>6.</b>	<b>Förderung der freiwilligen Ausreise für Ausreisepflichtige aus sicheren Herkunftsstaaten</b>	<b>345/2017/1</b>
-----------	---	-------------------

Auf Nachfrage von Landrat Dr. Gericke, ob zu dem Tagesordnungspunkt das Wort gewünscht sei, meldet sich Herr Dr. Blex (AfD) zu Wort und teilt mit, dass die AfD die Vorlage vor dem Hintergrund der Rechtsstaatlichkeit nicht mittragen könne.

Frau Grap (Die Grünen) spricht sich für das Konzept aus.

### **Beschluss:**

1. Um die freiwillige Rückkehr von ausreisepflichtigen Ausländern aus sicheren Herkunftsstaaten finanziell zu unterstützen und zu stärken, werden außerplanmäßig 80.000 € im Haushaltsjahr 2017 bereitgestellt.
2. Aus humanitären Gründen wird das Rückkehrprogramm des Kreises Warendorf bereits auf Familie Pashay angewandt, die einen Tag vor der heutigen Beschlussfassung freiwillig ausgereist ist.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich angenommen  
Nein 2 Enthaltung 2

7.	<b>Konzept zur Entwicklung der Ladeinfrastruktur für E-Mobilität im Kreis Warendorf</b>	<b>377/2017</b>
----	---	-----------------

**Beschluss:**

Der Erstellung eines Konzeptes wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich angenommen  
Nein 2

<b>8.</b>	<b>Umsetzung des FMO-Finanzierungskonzeptes - Zuführung zur Tranche 2019 und Tranche 2020</b>	<b>406/2017</b>
-----------	---	-----------------

**Beschluss:**

Auf der Basis der im Jahr 2014 durch die FMO-Gremien der langfristigen FMO Finanzierung zugrunde gelegten Finanzierungsvariante A (s. Anlage 1) wird für die Geschäftsjahre 2019 und 2020 jeweils eine Einzahlung in die Kapitalrücklage in Höhe des prozentualen Anteils von 16,8 Mio. € des Kreises Warendorf am Stammkapital – also i. H. v. 409.780 € – beschlossen.

Die Vertreter des Kreises Warendorf in den Gremien der FMO GmbH werden beauftragt, die entsprechenden Beschlüsse zu fassen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

<b>9.</b>	<b>Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Fleischhygiene</b>	<b>392/2017</b>
-----------	---	-----------------

**Beschluss:**

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Fleischhygiene wird in der als Anlage 1 beigefügten Fassung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen  
Enthaltung 4

10.	<b>Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Einrichtung des Rettungsdienstes des Kreises Warendorf</b>	<b>394/2017/1</b>
-----	---	-------------------

Herr Dr. Funke erläutert, welche Änderungen sich zwischen der Kreisausschusssitzung und dem Kreistag ergeben haben. Die Gespräche mit der Krankenkasse haben eine um 32.650 Euro verminderte Gebühr ergeben. Einige Kosten werden von der Krankenkasse nun doch nicht mehr übernommen. Für den Haushaltsplan 2018 müsse jedoch keine weitere Änderung vorgenommen werden, da diese 32.650 Euro in dem Gesamtvolumen von rund 9 Millionen Euro berücksichtigt seien.

#### **Beschluss:**

1. Der als **Anlage 1** beigefügten Gebührenkalkulation für die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Einrichtungen des Rettungsdienstes des Kreises Warendorf wird zugestimmt.
2. Die als **Anlage 2** beigefügte Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Einrichtungen des Rettungsdienstes des Kreises Warendorf wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen



<b>11. Entsorgungsentgelte 2018</b>
-------------------------------------

<b>378/2017</b>
-----------------

**Beschluss:**

Den Entsorgungsentgelten wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

<b>12.</b>	<b>Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln für die Grunderneuerung der K 23 Sünninghausen</b>	<b>372/2017</b>
------------	---	-----------------

**Beschluss:**

Der Kreistag stimmt der Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln in Höhe von 294.000 € im Teilfinanzplan Produktgruppe Straßenbau und –unterhaltung Investitions-Nr. 16.66.00 K 23/11 Vellern-Sünninghausen gem. § 83 Abs. 2 GO NRW zu.

Die Deckung erfolgt durch Einsparung bei der Maßnahme K 19/1 Radweg Everswinkel II. BA (Inv.-Nr. 15.66.007) in Höhe von 117.600 € sowie durch erhöhte Förderung in Höhe von 176.400 €.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

13.	<b>Sanierungsprogramm 2018-2020 an den Caritas-Förderschulen Heinrich-Tellen-Schule und Vinzenz-von-Paul-Schule</b>	<b>373/2017</b>
-----	---	-----------------

**Beschluss:**

1. Die Instandsetzungsaufwendungen i. H. v. insgesamt 1.712.200 € an der Heinrich-Tellen-Schule und der Vinzenz-von-Paul-Schule in den Jahren 2018 bis 2020 werden anerkannt.
2. Finanzierung der Instandsetzungen mittels Darlehen:
  - a) Der Kreis Warendorf trägt die Zins- und Tilgungsleistungen für neue Darlehen i. H. v. maximal 1.303.200 € des Caritasverbandes im Kreisdekanat Warendorf e. V. während der gesamten Laufzeit, soweit keine Förderung durch Dritte erfolgt.
  - b) Zu diesem Zweck wird der Übernahme einer Ausfallbürgschaft für ein vom Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf e. V. noch aufzunehmendes Darlehen für den aufgeführten Zweck i. H. v. maximal 1.303.200 € zugestimmt.
3. Direkte Finanzierung der Instandsetzungen über die Schul-/ Bildungspauschale:

Der verbleibende Betrag i. H. v. maximal 409.000 € wird in den Jahren 2018 bis 2020 aus den angesparten Mitteln der Schul- und Bildungspauschale des Kreises Warendorf getragen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

<b>14.</b>	<b>Begleitvorlage zum Entwurf der Haushaltssatzung 2018: Er- läuterungen zum Stellenplan</b>	<b>374/2017</b>
------------	--	-----------------

Auf Nachfrage sind keine weiteren Ausführungen von Frau Dezernentin Schreier gewünscht.

Zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

<b>15.</b>	<b>Abschließende Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2018 mit Haushaltsplan und Anlagen</b>	<b>390/2017/2</b>
------------	--	-------------------

Landrat Dr. Gericke bittet die Fraktionsvorsitzenden darum, ihre Haushaltsreden vorzutragen. Diese sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Es folgt die Abstimmung über die Vorlage.

### **Beschluss:**

1. Die Beratungsergebnisse der Ausschüsse, so wie sie sich aus den Listen (**Anlage 1**) ergeben, werden beschlossen.
2. Die gemeinsame Stellungnahme der Bürgermeisterin und der Bürgermeister der Städte und Gemeinden im Kreis Warendorf vom 10.10.2017 zum Eckdatenpapier des Landrats zum Entwurf des Kreishaushaltes 2018 sowie die Stellungnahmen der Stadt Sendenhorst vom 10.11.2017 und der Stadt Beckum vom 24.11.2017 werden zur Kenntnis genommen. Die darin vorgebrachten Einwendungen werden entsprechend der beigefügten tabellarischen Übersicht (**Anlage 2**) behandelt.
3. Der Hebesatz zur allgemeinen Kreisumlage wird auf 35,4 v. H., der Hebesatz für die Jugendamtsumlage wird auf 16,3 v. H. festgesetzt.
4. Im Übrigen wird die Haushaltssatzung des Kreises Warendorf für das Jahr 2018 mit ihren Anlagen in der eingebrachten Fassung mit den empfohlenen Änderungen aller Fachausschüsse beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich angenommen  
Nein 4

<b>16.</b>	<b>Verwendung der Fördermittel nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG (ÖPNV-Pauschale) - Neukonzeption des Förderverfahrens</b>	<b>363/2017</b>
------------	---	-----------------

**Beschluss:**

1. Die Förderrichtlinie des Kreises Warendorf zur Verwendung der Mittel gem. § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW (ÖPNV-Pauschale) einschließlich der Anlagen 1 bis 3 vom 08.07.2011 sowie die geänderte Fassung vom 28.03.2014 werden mit Wirkung zum 01.01.2017 aufgehoben.

Für die auf der Grundlage dieser Förderrichtlinie bewilligten Fördermittel, die noch der Zweckbindung unterliegen, gilt die Förderrichtlinie bis zum Ablauf der jeweiligen Zweckbindung fort.

2. Ab dem 01.01.2017 erhalten Verkehrsunternehmen eine Förderung nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW nur auf der Grundlage eines vom Kreis Warendorf erteilten öffentlichen Dienstleistungsauftrags. Dabei trägt die Verwaltung durch entsprechende Vorgaben in den öffentlichen Dienstleistungsaufträgen dafür Sorge, dass insgesamt mindestens 30 % dieser Fördermittel für den Einsatz neuwertiger und barrierefreier Fahrzeuge verwendet werden.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

**17. Landschaftsplan Sendenhorst - Beschluss der Offenlage****364/2017****Beschluss:**

Dem Entwurf des Landschaftsplanes „Sendenhorst“ wird in seinen Grundzügen zugestimmt.

Der Landschaftsplan „Sendenhorst“ wird in der Zeit vom 07. Februar 2018 bis zum 07. März 2018 gemäß § 17 des Gesetzes zum Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen (Landesnaturenschutzgesetz – LNatSchG NRW) öffentlich ausgelegt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

18.	<b>GkG-Vereinbarungen zwischen dem Kreis Warendorf und den Städten Kassel und Hamm zur Entsorgung verschiedener Abfallfraktionen</b>	<b>395/2017</b>
-----	--	-----------------

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

**Beschluss:**

Wird vertagt.

**Abstimmungsergebnis:** vertagt



<b>19.</b>	<b>Beitritt des Kreises zur öffentlich-rechtlichen Anstalt d-NRW AöR</b>	<b>401/2017</b>
------------	--	-----------------

**Beschluss:**

Der Kreis Warendorf tritt der d-NRW AöR rückwirkend zum 01.01.2017 bei.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

<b>20.</b>	<b>Freistellungsregelung für das Reiten im Wald für den Kreis Warendorf</b>	<b>387/2017</b>
------------	---	-----------------

**Beschluss:**

Die Freistellungsregelung für das Reiten im Wald im Kreis Warendorf wird gemäß § 58 Abs. 3 des Gesetzes zum Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen (Landesnaturschutzgesetz – LNatSchG NRW) mit Ausnahme der in der Vorlage benannten Waldgebiete gemäß Punkt 1 – 3 bis zum 31.12.2019 mit der Möglichkeit des Widerrufs beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Landrat Dr. Gericke um 11:40 Uhr die Sitzung.

Dr. Olaf Gericke  
Landrat

Dr. Stefan Funke  
Schriftführer